

## **Predigtgedanken – Taufe des Herrn – 8. Jänner 2023**

*Jes 42,5a. 1-4. 6-7 | Ps 29,1-4. 9b-10 | Apg 10,34-38 | Mt 3,13-17*

### **Was uns ein Stern bedeuten will**

Für viele Menschen bedeutet ein Stern mehr als ein Leuchten, das vom Himmel in die dunkle Nacht hineinfällt. Ein Stern wird für sie zu einem Freund in der Nacht, zu einem Symbol für Schutz und Begleitung. Das Betrachten eines Sterns bringt für sie Entspannung. Es beflügelt ihre Fantasie.

Wer in der Wüste den Weg verloren hat und angewiesen ist auf nichts anderes als die natürlichen Begleiter und Wegweiser, der orientiert sich an den Sternen. Unzählige Karawanen haben mit ihrer Hilfe den Weg aus Sand und Hitze herausfinden können.

In der Bibel wird die Anzahl der Sterne zu einem Vergleich herangezogen. Gott verheißt Abraham reiche Nachkommenschaft, ein Land, das sein neues Zuhause werden soll und Segen: „Ich mache deine Nachkommen zahlreich wie die Sterne am Himmel!“. (Gen 26,4).

Die Anzahl der Sterne war damals genauso wenig bekannt wie heute. Dass man sie nicht zählen kann, ist Ausdruck einer überreichen Fülle. Gott sagt Abraham Fülle zu, Zukunft, Leben.

### **Wo suchen wir Orientierung?**

Es gibt Menschen, denen fehlt es an Orientierung in einer Zeit, die so richtungslos geworden ist und so zahlreich an Lebensangeboten und Lebensentwürfen, dass die Wahl nur zu einer Qual werden kann. Sie fühlen sich maßlos überfordert, grundlegende Entscheidungen zu treffen. Und vor lauter Angst, sich möglicherweise falsch zu entscheiden, schieben sie die Entscheidung ewig vor sich her. So bleibt ihr Leben auf einem Wartegleis stehen.

Wir können niemals für uns in Anspruch nehmen, stets alles immer richtig zu entscheiden. Aber sich nicht zu entscheiden, ist auch kein Weg. Im Gegenteil: Der schlimmste Weg, den man wählen kann, ist der, keinen zu wählen.

Gibt es einen Stern in Ihrem ganz eigenen Leben, dem Sie persönlich folgen? Eine Idee, die Sie als wesentlich erachten und nach der Sie Ihr Leben ausrichten? An was orientieren Sie sich? Was ist es, dass Sie beherzt und mutig Schritte nach vorne wagen lässt? Was treibt Sie an? Gibt Ihnen Schwung?



## **Sich von Christus orientieren lassen?**

Wir kennen die Geschichte. Ein Mann tritt an Jesus heran und fragt ihn, was er zu tun hätte, um das ewige Leben zu erlangen. Jesus verweist ihn auf die Gebote, woraufhin der Mann bestätigt: „Das alles tue ich bereits.“ Gebote, Werte, Normen können orientieren. Sie regeln unser Miteinander. Die Geschichte vom reichen Mann verweist darauf hin, dass es noch etwas anderes gibt, an dem er sich orientieren kann. Jesus meint, er solle alles, was er besitzt unter den Armen verteilen und ihm dann nachfolgen. Dahinter verbirgt sich die Frage: Woran halte ich mich, wenn ich nichts mehr in Händen halte, keinen Besitz, keine Äußerlichkeiten, die bislang vermeintlichen Halt vorgetäuscht haben, den es so nie geben kann, weil es mir von heute auf morgen genommen werden kann?

Dem Mann, der ein Haus baute, dem konnten Sturm und starke Regenfälle nichts anhaben, weil er sein Haus auf Fels gebaut hatte. Jesus nimmt dieses Gleichnis, um deutlich zu machen, wie wichtig es ist, sich zu verankern und zu verwurzeln an dem, was er als sein Wort ausgibt.

Vielleicht könnte das heutige Fest eine Einladung sein, mich an dem Stern zu orientieren, der für alle Menschen in der Nacht, in der Gott in diese Welt vorgedrungen ist, anfang in dem Kind in der Krippe zu leuchten.

In einem Psalm, dem Psalm 139 lesen wir: „Erforsche mich Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne meine Gedanken. Sieh, ob ich auf dem rechten Weg bin, leite mich auf dem Weg der Ewigkeit.“ Für den Beter dieser Worte ist es keine Frage, wessen Führung er sich anvertrauen will: „Leite du mich auf dem Weg der Ewigkeit.“

Möge Gott auf dem Weg, den Sie vor sich haben, vor Ihnen hergehen. Mögen Sie die hellen Fußstapfen des Glücks finden und ihnen auf dem ganzen Weg folgen.

A handwritten signature in black ink, reading "Franz Hurlinger". The script is cursive and fluid, with a prominent initial 'F' and a long, sweeping tail on the 'g'.